„Sauerei des Monats“

04.10.2021 17:30 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„Sauerei des Monats“

Sperrmüll, Außenbereich im Dorstener Norden

Es ist ein trauriges Phänomen: Wenige Zeitgenossen sind zu faul, Abfälle zum Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebs zu fahren oder wollen die kleine Gebühr dafür sparen und entsorgen ihren Müll deshalb im Grünen oder neben dem nächsten Altglascontainer. Teilnehmer der jährlichen Besentage können ein langes Lied davon singen, was man so alles findet.

Die Stadtreinigung des Entsorgungsbetriebes ist bemüht, Hinweisen auf solche illegalen Entsorgungen unmittelbar nachzugehen. Dennoch bleibt die Verantwortungslosigkeit der Müllferkel ein großes Ärgernis, denn während der Verursacher vielleicht ein paar Euro Gebühren spart, kostet das Abholen des Mülls je nach Menge schnell 50 bis 100 Euro und belastet so alle Bürgerinnen und Bürger. Um Bewusstsein für den richtigen Umgang mit Müll zu wecken, veröffentlicht die Stadt daher besondere Fundstücke als „Sauerei des Monats“.

„Sauerei des Monats“ im Oktober:
Fundstück: Zwei riesengroße Haufen Sperrmüll
Fundort: An zwei Stellen wurden vermutlich im Laufe des Wochenendes zwei große Haufen Sperrmüll abgelegt, vor allem auseinander gehauene Möbel wie Schränke etc. Eine Fundstelle war nahe des Wanderparkplatzes im Elwen, eine weitere etwa 500 Meter Luftlinie davonentfernt auf der anderen Seite der Autobahn am Kalten Bach. Beide Ablagerungen stammen erkennbar aus dem gleichen Haushalt. Eine solche Menge kann kaum mit einem Pkw oder mit einem Anhänger angeliefert worden sein. Es dürfte eher ein Transporter oder Lkw genutzt worden sein. Die Teile lagen wild verstreut, teils mitten auf dem Weg, so als wären sie in großer Eile abgeladen worden. Die Menge hat am Ende zwei Sieben-Kubikmeter-Mulden gefüllt. Mit dem Einsammeln waren drei Mann des Entsorgungsbetriebes am Montag den ganzen Vormittag beschäftigt.

Kosten für die legale Abgabe am Bauhof: 0 Euro
Kosten für die Abholung: etwa 300 Euro.

Legale Müllentsorgung ist eigentlich ganz einfach:
Für fast alle Abfallarten, Sperrmüll und Elektrogeräte bietet der Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebes komfortable Abgabemöglichkeiten mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten und geringen Gebühren. Vieles kann hier kostenlos entsorgt werden. Weitere Infos im Internet auf der Seite http://www.dorsten.de/Verwaltung/EBD/Willkommen.asp

Grünabfälle können Sie in Dorsten an vier Standorten kostenlos abgeben:

Entsorgungsbetrieb (An der Wienbecke 15)	Mo - Fr 8.00 – 17.45 Uhr, Sa 8.00 – 13.45 Uhr
Firma Europa-Garten (Endelner Feld 5)	Mo - Fr 8.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13 Uhr
Firma Humbert (Wienbachstraße 14-23)	Mo - Fr 7.30 – 15.00 Uhr, Sa 7.30 – 12.30 Uhr
Stadtgärtnerei (Hasselbecke)	Mo - Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Sperrmüll und Elektrogroßgeräte holt die Stadt kostenlos bei Ihnen ab. Ein Termin im Jahr ist kostenlos. Terminvereinbarungen unter **02362 / 66 56 12.**

Foto oben rechts: Entsorgung eines der beiden Sperrmüllhaufen durch Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes Dorsten

Text und Foto: Stadt Dorsten